

Kleine Anfrage
der Fraktion DIE GRÜNEN

Bau von Sprengkammern im Raum Bad Orb

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchen Straßen im Umkreis von 15 Kilometern rund um Bad Orb wurden in den Jahren 1983 und 1984 wie viele Sprengkammern (Fachausdruck: Sperr- und Unterbrechungseinrichtungen) installiert (Auflistung in zeitlicher Folge der Standorte mit Straßenbezeichnungen)?
2. Nach welchen Kriterien wurden die Standorte für die gebauten Sprengkammern ausgewählt? Wer hat die Kriterien bestimmt und die Standorte im Raum Bad Orb ausgewählt?
3. Zu welchem Zeitpunkt und von welchen Stellen wurden die Planungen zu den im Raum Bad Orb gebauten Sprengkammern durchgeführt?
4. Wie gestaltet sich das Genehmigungsverfahren für den Bau von Sprengkammern? Welche Stellen wurden im Fall des Baus der Sprengkammern im Raum Bad Orb zu welchem Zeitpunkt von den Bauvorhaben informiert, und welche Stellen waren in das/die Genehmigungsverfahren eingeschaltet?
5. Mit welchen Ergebnissen wurden diese Genehmigungsverfahren abgeschlossen? Wie lauten die einzelnen Stellungnahmen der Befragten bzw. eingeschalteten Stellen?
6. Welche technischen Daten haben Sprengkammern allgemein (Tiefe/Breite/Aufbau), und welche Maße haben die Sprengkammern im Fall Bad Orb?
7. Für welche Art von Munition sind die Sprengkammern im Raum Bad Orb bestimmt? Trifft es zu, daß die für die Sprengkammern im Raum Bad Orb bestimmte Munition im US-Depot bei Alsb erg eingelagert ist bzw. wird?
8. Welchen verteidigungspolitischen Stellenwert haben die Sprengkammern überhaupt? Wie paßt die Sprengung dieser Vorrichtungen im Ernstfall in das Verteidigungskonzept der NATO? Deckt sich dieses Konzept mit den Sicherheitsinteressen der Bundesrepublik Deutschland?
9. Welchen verteidigungspolitischen Zweck haben die Sprengkammern im Raum Bad Orb?

10. Gibt es Sicherheitszonen für Sprengkammern außerhalb von Ortschaften/innerhalb von Ortschaften?
11. Welche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung im Raum Bad Orb wurden seitens des Bundes gleichzeitig mit dem Bau der Sprengkammern realisiert, und welche sind in der Planung?

Bonn, den 26. November 1984

Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion